

Anzeigen / Veranstaltungen

Dienstag	17.05.	09.00	Frauengebet
Donnerstag	19.05.	05.45	Männergebet
		14.00	Senioren-Bibelnachmittag (Ps 10)
Samstag	21.05.	08.00	Seminartag: Depression trotz Glaube?!
Sonntag	22.05.	09.30	Gottesdienst
Vorschau			
19. Mai	19.30	Seminarabend: Taufe im Licht von Kircheng.+Bibel	
20. Mai	09.00	Seminartag: Depression trotz Glaube?!	
05. Juni	09.30	Tauf-Gottesdienst – Jetzt anmelden	
03. Juli	09.30	Start der Gottesdienstserie "Elisa"	
9.-11. September	Mitarbeiterkongress		



Taufe 05. Juni
im Thunersee (Bonstettenpark)
zusammen mit der FEG Visp
Infos und Anmeldungen liegen auf
Melde dich bei Interesse bei einem der Pastoren

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danyrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 15. Mai 2016

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt



1) Wie Glaube stirbt! (Off 3,1)

Die Offenbarung, das letzte Buch der Bibel schildert dramatische Entwicklungen auf dem Planet Erde (**ab Off 6**). Doch vorher (**Off 1-5**) beschreibt Johannes verschiedene Situationen in Gemeinden.

Eine davon ist Sardes. Die menschliche Beurteilung ihrer Werke stellt der Gemeinde ein tolles Zeugnis aus. Doch in Jesu Worten erkennen wir Sardes als eine Gemeinde, die in einem Widerspruch lebte. „*Ich kenne deine Werke. Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot.*“ Gegen aussen erscheint alles lebendig, aber innerlich ist es tot. Eine unglaublich dramatische Diagnose.

In Sardes waren zwar Menschen zum Glauben gekommen. Aber sie sind nicht in Jesus gewachsen. Es gab viele geistliche Krüppel, verwahrloste, hilflose, verwelkte Menschen. Man übersah, dass der Wiedergeburt die Heiligung folgen muss. Christsein ist mehr als eine Bezeichnung, sondern bedeutet: ER muss wachsen (Joh 3,30) Wer im Glauben nicht wachsen will, verwelkt. Er stirbt und bewegt nichts mehr. Die ungeschminkte Wahrheit über Sardes! Auch die Wahrheit über uns?

- ♦ **Bist du lebendig, lebst in einer leidenschaftlichen Beziehung zu Jesus, oder tust du nur so und dein Glaube ist schläfrig, tot? Wie fühlt sich das an?**
- ♦ **Bist Du in Deiner Entscheidung, Jesus zu folgen, im Glauben, Vertrauen zu ihm gewachsen? Oder welkst Du auf Deinem sonntägl. Sitzplatz dahin?**
- ♦ **Gibt es bewusste/verheimlichte Sünde in deinem Leben, ein Zeichen für den nahenden Tod?**

2) Was Glaube neu weckt/belebt! (Off 3,2-3)

Jesus fordert in **Off 3,2** dazu auf:

Erwache aus deinem eigenen Bemühen... (Off 3,2a)

Auch wenn wir wieder eigenen Wege gehen, sind wir bei Gott noch lange nicht abgeschlossen. Vielmehr sind wir dazu aufgerufen, wach zu werden und zu erkennen, wo wir damals wie heute in der Gefahr stehen im Glauben nicht mehr zu wachsen, sondern zu sterben, weil Jesus in uns keinen Raum bekommt.

- ♦ **Wo lebst du mehr aus eigener Kraft und machst immer mehr Kompromisse, die dein geistl. Wachsen durch Gottes Geist zum Sterben bringt?**
- ♦ **Bist du müde geworden, dein Leben ganz Gott hinzugeben, damit er wachsen kann? Worin?**

Wo wir selber erwacht sind, sind wir aufgerufen:

...und stärke andere im Vertrauen auf Gott (Off 3,2b)

Denn wir brauchen einander, damit Jesus immer mehr in uns wachsen kann. Was den Glauben in uns neu weckt/belebt, offenbart Jesus in **Off 3,3**, indem er sagt:

Erwache durch das Erinnern daran... (Off 3,3)

...wie du empfangen hast – dies führt uns an die Anfänge des Christsein zurück.

- ♦ **Weshalb führt uns Jesus hier an die Anfänge des Glaubens zurück? Was war am Anfang so typisch an unserem Glauben an Jesus Christus?**

Kindlich, unverdient, allein aus Gnade, als Begnadigte, als Kinder Gottes. Nicht unsere Leistung od. Verdienst! Gott hat gesagt: Vergeben! Neues Leben aus IHM! Daran sollen wir uns erinnern, uns dies bewusst machen damit Jesus in uns wieder wachsen kann.

...wie du gehört hast – Kindlich, unvoreingenommen, mit Staunen und Freude, aus Vertrauen und Glaube...

- ♦ **Was war typisch in unserem ersten Hinhören auf die Bibel? (kindlich, nahmen Wort Gottes 1:1 für sich)**

...und halte fest – an der Gnade, dem Begnadigt und Beschenkt sein in Jesus Christus, der uns seine Kraft geschenkt hat durch den Heiligen Geist. Wir beginnen geistl. zu sterben, wenn wir diese Gnade loslassen und wieder beginnen aus uns selber zu leben, andernorts zu suchen, statt alles von Jesus zu erwarten.

- ♦ **Was bedeutet, dass wir das Gehörte „festhalten sollen“? (wörtl.: bewachen, beschützen, aufpassen, achtgeben). Weshalb ist das so dringend nötig? (man gewöhnt sich an dieses gewaltige im Wort Gottes sucht neuen geistlichen Kick oder „Lifestyle-Gefühl“.)**

Wir haben oft den Eindruck, dass erwecklicher Glaube etwas magisches ist, dass wir herbeizaubern müssen. Nein, wir sollen einfach immer wieder neu ergriffen werden von diesem Gott. Das ist es, was der Heilige Geist in uns bewirken will, Menschen, die alleine auf den Vater sehen (**vgl. Lk 15/Eph 3,19**). Was ist unsere Antwort?

...und tue Busse

- ♦ **Was ist „Busse tun“? (gr : Umdenken, Umkehren = Sünde erkennen und bekennen > Vergebung annehmen)**

Kann man bei einem solch liebenden Vater nicht anders als umzukehren und in die Arme des Vaters zu springen? Dadurch gewinnt Gottes Geist wieder Raum in uns. Das ist Geisterfahrung (**vgl. Tit 3,6**). Ich darf geniessen und aus diesem Sein in ihm wachsen.

...und zögere nicht – Kann man da noch zögern? Du kannst dich schon heute darauf einlassen aus diesem Beschenkt sein heraus zu leben und zu wachsen?

- ♦ **Warum zögerst du?**

3) Was Glaube für Zukunftsperspektiven hat! (Off 3,4-6)

Jesus fällt kein pauschales Urteil über die Gemeinde in Sardes. Es gibt einige, die ihre Kleider nicht mit eigenen Federn geschmückt haben (**Off 3,4a**). Diese werden weisse Kleider erhalten (**Off 3,4-5a**). Wie beim verlorenen Sohn, der wieder in den Stand des Sohnes erhoben wurde und dadurch Vollmacht erhielt. Nicht weil er es sich verdient hatte, sondern weil er in die Beziehung zum Vater zurückgekehrt war. Diese werden im Buch des Lebens nicht ausgetilgt, Jesus wird sich zu ihnen bekennen (**Off 3,5b**).

- ♦ **Was bedeutete es dir, ein weisses Gewand, das Gewand der Kindschaft tragen zu dürfen, im Buch des Lebens eingetragen zu sein und dass Jesus sich zu dir bekennt?**

Gottes Geist will uns wecken, wo wir im Glauben sterben und zu neuem Leben erwecken (**Off 3,6**).

- ♦ **Sind wir bereit zu hören, was uns Gottes Geist sagt hier, letztlich jedes Mal wenn wir uns mit Gottes Wort beschäftigen?**